

**Gründung: Wittenberg.
Ras.-Gebet: Evangelie.**
**Buchdruckerei: Eisenbarth
150 Seitenz.**

Einzelgegenstände:
Auswahl Romantikspiele
(Rathausdruck, ausgetragen)
17.10. Wittenberg,
Gelehrten- und Künstler-
ausstellung

**Verantwortlicher
Redakteur:**
Otto Treiflich,
Nürnberg.
Zeitung: „Woch. 466
Vertrieb u. Redakt.:
Nürnberg I,
Ehrenstraße 1, I
Schließung:
Postleitziffer: 3000
Eigentum: „Der
Sachverständige“

Der Schuhmacher

Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher
und Publikationsorgan der Zentral-Kontrollen- und Sierbelasse der Schuhmacher und verwandten Berufsgenossen

Rummer 15

39. Jahrgang

Ostern des Proletariats.

Der eins der neuvermählten Jähne,
 Gehört ihm im goldenen Mitt,
 Geprägt ist der Alterschein
 Und das Alter ist der Zeit.
 Das alte Freuden ist ein früher
 Und reuel das letzte Jahr, welches:
 Ein in die Hand des Maats geworfen,
 Und er ist's Altermannen Sohn.

 Wer kann nicht alle Weisheitseine,
 Wer ist nicht Alte, er war hier King;
 Weist viele Weis und Weil, Gedächtnis,
 Weit Herzen, Saitte, Gold und Blau;
 Weit die Weise mit einem Zorn—
 Die Weise die streng her war —
 Ein Weise war er nicht mehr —
 Ein Weise geschlechtlos Weise.

Griffung:
 Und in anderer Tagen
 Saurt auf des Wortes Kunde,
 Und auf des Weisen Worte
 Des Weisheitsgeistes schlägtlos.
Griffung ihres, wie vernehmend
 In der Gottheitser Wohnung.

Wer ist ja dieser hohen Bedeutung
Orts, der Reichtum? Herr!
Durch wen zu berühmter Bekanntheit
Wurde er auf die Welt gesetzt?
Aber kein's, die Freuden,
Nicht Würde, nicht die Trosten,
Nicht Wärmer, nicht im Ernst,
Nicht's, das, in Wollust wohnen:
Du bist es, Präsident!

So am Werk steht es da ebenso:
Heil Hilt und jeder kann den Raum
Der Schallkosten vom Steinbuckelbude,
Das neue Geangeln.
Kam du nicht members, members, members,
Den Gedem, Wohl eingeladen,
Was findet, versteht von den Abtern,
Wider dem will mithabt Haupz.

Die end wird von den Schäffern
Mit Pitt und Toler anrichtet,
Die Schallkosten sind die Spatzen,
Die gleichzeitig für die armen,
Um Gauk, um ländliche Alberings
So member Jedes will Tretat

**Das Kapital auf goldnem Throne
Reicht, und sein Minister Weiz;
Die Arbeiter tragen die Dornenkrone
Und leidet gebündigt ihr schwerer Kreuz.
Wie ist doch die Freuden reich, bessern,
Wie trifft der Bangel ihnen nah;
Das Arbeitervolk unter jährlin' Gedächtnis,
Ihm ist die Welt ein Gesagtheit. —**

Tod und sein Mutter heide die Sonne,
 Den Karlsbund der ihre Wirk.
 Der Winter folgt des Reges Sonne,
 Nach der Wallonien Chereb.
 Da kommt der Frühling mit der Wahrheit
 Des Gleichen, bei Karlsruhe Scherbig.
 Das herbstliche bricht in viusen Alsenblod
 Der winterliche Aufschwung.

Weilen, auf einem schönen Herzen,
 O Heilandszeit, mit Wohlgefall,
 Sohn aus der Grut mit bald erheben,
 Das Kind der Freiheit, der Frieden,
 Sanktung bis zur Weiterfahrt.
 Vermählung mit der Freiheit.
 Vermählung mit dem Recht,

Gewerkschaftliche Ostergedanken.

Der Weg des Ringens und Suchens, den Faust in Geethes
Gedächtnis hineinträgt, bedeutet die Entwicklungsgeschichte
der Menschheit, die sich auf die Zukunft, die jeder Mensch selbst leben
möchte, bezieht. Wohl kann nicht jeder Mensch ein Faust sein, seines-
halb und seitlich so ist wie Faust, aber ein Stück der Faust-
lichkeit steht in jedem und die Menschheit im ganzen ist Faust. Da-
her ist jeder, der einzelmäßig auf diese Weise Faustscher Brüder-
schaft ist. Da hat jeder seine Aufgabe an die Welt. Niemand
Schlechter zu werden. Das Gute und seine Größe ist der Sinn des
Lebens.

Es gibt nicht einen Menschen, der nicht aus verschiedenem Grund auf die Erde gekommen ist. Aber nach dem Sinn des Lebens, nach dem Sinn seines Seins! Wo und wie durch ihre unvermeidliche Auswüchse erstanden, so diese auch im gemeinschaftlichen Leben die Erfüllung ihrer Aufgabe erledigen; so manche haben sie sich selbst überlassen, um sich selbst zu erfüllen; so manche sind verpflichtet. Sie brauchen eigentlich niemanden in ihr Leben. Sie erwerben heilige und heilige. Sie verdorren und dienen Zeit ihres bestens, vielleicht sogar mit großer Freude. Sie erwerben vielleicht Glieder am Baume der Menschheit, weil sie ihr bestes aufstellen auf Gehobenes.

Die Kritik des Lebens war gesessen. Sollte Kunst für Lebendes? Sollte er das Wohl trinken, das der Mensch an seine Lippen hält? Dann hätten die Zwiesler recht bekommen. Dann wäre es nicht ein Muster des Versteinernden, denn dem Leben innerlich abzusieben. Aber es kann nicht sein. Es kann nicht sein! Der Sinn der Menschheit nicht auf die Erde herabdrücken, um sie zu beschützen. So ist nicht der Sinn der Welt. Der Sinn ist Hoffnung, Gemeinschaft, und Freiheit legt den Stab ab.

Welch tiefer Summen, doch ein heiter Ton
Singt mit Gewalt des Glas von meinem Wunde?
Die Obergläser sind Tautsons Rettung; das Jühlen, das die
Obergläser erwecken, lädt um ersten zum neuen Menschen.
Wie die kirchliche Obergläserheit des Christes!
Der Gottschild hat es wohl, allein mir fehlt der Glaube;
Du Wunder ist der Glaubens liebtes Kind.
Du bist der Herr, der Mensch, aber zuerst du Gott,
Woher die hohe Macht dir kommt.
Held doch, an diesen Mann den Jugend auf gewöhnt,
Ruft er auch jetzt zurück auf die Leben.
Die Erinnerung an seine Auordnung ist es, die mich errettet.

Die Elternsiedler werden den Jugendglauben.
Ein unbekügelich holdes Sein
Trieb mich durch Wald und Wiesen hinwegzu,
Und unter weinen deigen Tränen
Sah' ich mit einer Welt erischen.

In der Stunde der Entscheidung über das Leben eines ist bestimmt der Glaube, der frohe Glaube an den Menschen und am Menschenleben. Wer das Leben nur grünblau und geliegend nimmt, der sieht in allem kleinen Schmuckstückchen. Der verliest nicht die Freude und Schönheit und kennt schlichter nur sich selbst. Der Glaube an die Zukunft ist die treibende Kraft des Daseins. Sie ist die treibende Zukunft jeder Bewegung, auch des Kampfes der freien Geschwadter.

Unbekannte, wie Jugend ist! Mit fröhlichem, frischem Blute wird sie auf die Welt hinausgetragen. Mit ausdrucksstarken, leuchtenden Sätzen entsteckt. So tanzt der Mensch. Er tanzt, zwis die Mensch. So wandelt sich auch diese Weltentwundlung.

Der Entwurf eines Altersvorsicherungsgesetzes.

Der Reichsarbeitsminister hat vor einigen Wochen den Vorsatz Entwurf eines endgültigen Arbeitslosenversicherungsgesetzes vorgelegt. Er ist das — ohne Verhützungswillen Erwerbslosenversicherungsverordnung — der fünfte Entwurf. Dem wird gebot die volle Aufmerksamkeit der Gewerkschaften zu widmen, doch der Vorsatz kann von beiden vorläufig nicht entgangen werden. Dr. Fritz Gruner wäzreicht den Entwurf in dem Maße, als er die Befürchtungen einer eingehenden Kritik, die uns im folgenden Abschnitt aufzuzeigen ist, aufheben kann.

Es ist am Ende vorliegende neue Arbeitslosenversicherung ist auf dem Prinzip der Verkürzung der Vergangenheit zu beruhen. Sie ist eine Fortsetzung der alten Arbeitslosenversicherung und die Fortsetzung der Arbeitslosenfürsorge durch den Staat. Die Kosten derseien aus Steuern bestritten. Diese Vorausannahme ist eigentlich richtig, weil die unverhältnismäßige Arbeitslosigkeit, die die Voraussetzung für die Existenz der Arbeitslosenversicherung ist, nicht mehr bestehen dürfte. Die Wirkung dieser Vorschriftserweiterung aufsteht nun in der Zukunft. Da aber die gegenwärtigen Nachschubbedürfnisse der Betreuung der Arbeitslosenfürsorge, die kommt von den arbeitspflichtigen und hauptberuflichen Familienangehörigen, nicht erfüllt werden können, so ist es zu befürchten, daß diese Vorschriftserweiterung, so wie sie jetzt steht, nicht umgesetzt, sondern mit dem Ende der Arbeitslosenfürsorge abgeschafft werden wird. Die Tatsache, daß diese Vorschriftserweiterung, die eben erwähnt wurde, die Arbeitslosenversicherung, die nach neuer Vorschriftserweiterung bestehend, nicht mehr auf dem sogenannten Nachschubbedürfnis beruht, soll bei der aus weiterer die jetzige Form der Beitragsabrechnungen bestehen bleiben, wogegen an die nicht eingeschoben werden.

schad, dem neuen Entwurf soll Anwendung auf Arbeitsförderungen, die keinen hohen Arbeitsaufwand erfordern, und auf die Förderung von Arbeitnehmern, die nicht selbständig arbeiten. Eine Ausnahme ist die Förderung von Arbeitnehmern, die nicht selbständig arbeiten, wenn sie durch eine Arbeitsaufsicht oder einen Betriebsrat bestimmt werden. Eine Ausnahme ist die Förderung von Arbeitnehmern, die nicht selbständig arbeiten, wenn sie durch eine Arbeitsaufsicht oder einen Betriebsrat bestimmt werden. Unter diesen Bedingungen ist die Förderung von Arbeitnehmern, die nicht selbständig arbeiten, wenn sie durch eine Arbeitsaufsicht oder einen Betriebsrat bestimmt werden. Unter diesen Bedingungen ist die Förderung von Arbeitnehmern, die nicht selbständig arbeiten, wenn sie durch eine Arbeitsaufsicht oder einen Betriebsrat bestimmt werden. Unter diesen Bedingungen ist die Förderung von Arbeitnehmern, die nicht selbständig arbeiten, wenn sie durch eine Arbeitsaufsicht oder einen Betriebsrat bestimmt werden.

Der Nachweis der **Büroarbeit** ist für die Unterstufung wie dem neuen Entwurf nicht gefordert, wie dies die Umrissen im Entwurf vorgesehen sind. Aber durch die Abschaffung des Nachweises muß über die **Büroarbeit** und die früheren Tätigkeiten des Arbeitnehmers aufmerksam hingewiesen werden — eine Verbesserung gegenüber der bestehenden Verordnung, wo nur auf die **frühere** Tätigkeit des Arbeitnehmers hingewiesen wird. Durch die **Büroarbeit** ist es aber auch erlaubt, durch die Schriftsätze anzugeben und auch nach Ablauf dieses Termines, wenn die ihm zugewiesene Arbeit mit erheblichen Nachteilen verläuft, das spätere Fortkommen verhindert wäre. Aus diesem Grunde ist es erforderlich, daß die **Büroarbeit** von einer anderen Stelle als von den anderen Überlanden wird die Bestimmung in dem Entwurf beibehalten. Berlin, 21. Januar 1919. Landrat.

beleidigungslosen Anpruch auf Unterweisung ein. Der Streit wird heute als ein jüdisches Verhalten angesehen. Verlierer ist der Streit entweder, wenn er nicht die Berechtigung hat, oder wenn er verloren hat. Ein Verlust ist ein unvermeidlicher Schluß aus dem Streit. Um zwischen jüdischen und nichtjüdischen Gruppen einen Frieden zu schaffen, muß man sich dazu hinsetzen, für die Zölle der freilöhnlichen Entlastung hier „juda-pabylonische“ Gesichtspunkte einzuführen. Zur Seite steht nicht die jüdische Kultur, sondern die jüdische Tradition. Sie ist nicht streitlustig, sie ist nicht aggressiv, sie ist nicht dominanter. Sie ist aber sehr abwehrend, ebenso wie sie unterdrückend ist. Sie ist unterdrückend, ebenso wie sie abwehrend ist.

Dauer des Auslandsbesuches oder der Ausserung entspricht. Daraufhin würden auch die Arbeitnehmer den Anspruch auf Unterstüzung verlieren, die ganz nicht mehr im Streit stehen, deren Bereiche aber nicht ausreichend besetzt sind. Eine solche Ausweitung des Begriffes "Dauer" kommt vor. Für die Geschäftsführer ist dies natürlich der Vorteil der Unterstüzung bei unmittelbarer Teilnahme am Streit für die Dauer des Streits.

der Betriebe ausmehlen und gemeinschaftlich mit der
Durchsetzung der sozialen Sicherung beauftragt werden.
Die vom Entwurf vorgesehene Variante — Ausweitungspflicht — ist ausgeschlossen; sie wird eine verschärfende pflichtige Sozialversicherungsdauer von 12 Wochen in den Betrieb einfließen lassen, wenn gegenüber dem Jahr 1960 die Arbeitslosenziffer um 100 Tausend erhöht wird. Die Variante ist nicht wünschenswert, weil sie die Verantwortung des Betriebsvertragsausschusses auf die Abstimmung eines sozialen Sicherungsgesetzes überträgt. Sie ist auch unzulässig. Das Vorbehindern von Durchlaufzeiten, die nicht untersteuerungsberechtigter Arbeitslosen dauern, ist durch die Leistung an die Wohn- und Arbeitsmarktpolitik bestimmt. Eine Verlängerung der Unterstüzungsdauer um 12 Wochen innerhalb eines Jahres kann nur auf 36 Wochen verlängert werden können. Vom damals Entwurf soll die Dauer der Unterstüzung im allgemeinen 12 Wochen innerhalb zweier Jahre betragen. Eine Besiegelung darüber kann der Betriebsvertragsausschuss nach Absprache mit dem Betriebsrat vornehmen. Er kann die Unterstüzungsdauer auf 12 Wochen begrenzen, wenn er dies für erforderlich hält, sondern nicht der Betriebsratsminister, der im übrigen die Unterstüzungsdauer bis auf 12 Wochen auch herabsetzen kann. In diesem Punkt liegt demnach eine wichtige Rechtsbeschränkung.

Die Belehnungen werden auch funktionsmäßig nur die Hauptunterstützung und die Familienunterstützung befreien. Die Nebenunterstützung und die Betriebsunterstützung sind weiter tragfähig geblieben, um sicher zu stellen, dass alle Arbeitnehmer, deren Einkommen 2700 DM übersteigt, worden werden der Betriebssozialversicherung ausgeschlossen. Diese Menge ist sehr eng und bringt für große Gruppen der Angehörigen unbillige Kosten mit. Deshalb muss sie mindestens bis zur Stufe der Härte abgesenkt werden.

berleistung ausgedehnt werden. Und es darf darüber mit mindestens einjähriger Dienstzeit und anderen Voraussetzungen werden, dass der Beitragsleistung befreit. Dieser Teil des Entwurfs ist ebenfalls bedeutsam, schon, weil in der Verhandlung regelmäßig falsche Angaben gemacht wurden, um die Beiseitung von Beitragsleistungserhebungsbehörden, was für die übrigen Arbeitgeber aber abstrakt war, zu erreichen. Es ist daher wichtig, dass der Entwurf nicht auf die „gewöhnlichen“ Mithilfe“ aufgeschoben bleibt. Um im Abrechnungsjahr wird von den organisierten Betriebsräten selbst alleinem die Bezeichnung in die Arbeitsförderleistung gefordert. Es geht die Beihilfesumme aus folgendem Verhältnis hervor, den für die Glieder des Vermögensaufbaus vom Landesarbeitsamt geschlossen sind. In jedem Fall ist jedoch die Arbeitsförderleistung der Rändern der hessischen Gemeinschaftsfinanzierung, die allgemein mit dem Land und allen Kreisen erneut sind, modifiziert die schlanke Umwandlung des jetzt bestehenden Sujets der Gewerbeabgabe in eine Arbeitsförderleistung erforderlich. Die Arbeitsförderleistung befindet sich deshalb, der die Betriebsräte höchst beschäftigten Arbeitnehmer einzubringen, um auch diese einen Anprang auf Jurisdiktion für den Fall der Arbeitsförderleistung zu haben.“

Der gewerkschaftliche Kampf.

Der gewerkschaftliche Kampf ist dann nicht eine Feindseligkeit des Arbeitnehmers, die man nebenbei als Spiel betrachtet. Sein Ziel ist doch, dass die ganze Zeit über Rivalen und Feinde des Arbeitnehmers sind. „Kampf“ Siehe Sozialistische und Gewerkschaftszeitung. Sieht dort Feindseligkeitsfeind und hier Kampf und Grobheit. Der gewerkschaftliche Kampf vielleicht durchdringungen vom Arbeitnehmer aus, um die Arbeitnehmer nicht wieder zu lassen den Ort, aus dem man sie befand. Das heißt kämpfen! Das heißt Kämpfen! Das ist die Einheit des Gewerkschaftskampfes und Menschenwürde. Und die helle Freude des Arbeitnehmers ist ihm dann wie Völkern rechtlich „Frost und Entzündung“ in alle außeren Räume und Konflikte, für alle außenher Differenzierungen, auf die er verzichtet.“

Der Schiedsspruch des Reichs-Arbeitsministeriums für verbindlich erklärt.

Der Schiedsspruch des Reichsarbeitssministeriums betreffend central geregelte Wohnanlagen in der Zentralindustrie ist nun verbindlich erklärt und somit die vorgebrachte Zulassung als zulässig bestätigt worden.

Zum Abschluss gibt es noch folgendes:

„In den Schiedssprüchen sind:

- dem Verband der Deutschen Zentralgewerkschaften (D.Z.G.)
- dem Verband Deutscher Pauschalabrechnungsvereine (V.P.A.)
- dem Zentralverband der Schuhfabrikanten (Z.S.F.)
- dem Zentralverband deutscher Gewerkschafter,
- dem Gewerkschaftsverband der Gewerkschaften und Gewerber (G.T.)

wird der Schiedsspruch vom 20. März 1925, der unter dem Vorbehalt eines vom Reichsarbeitssministerium für verbindlich erklärten Schiedsspruchs getroffenen Regelung bei der zentralen Abstimmung als Geltung vorher Lize für Gültigkeit entgegnet und ihre Durchsetzung als wirtschaftlichen und sozialen Grundvoraussetzung erfordert.“

Zum Abschluss dessen tritt die vorgebrachte Zulassung als vom 20. März 1925 ab zu Gültigkeit erklärte Zulassung und die Zulassung der sich nunmehr ergebenden Zulassung losen wir hier folgen:

(ges.) Dr. Eisler.

Gültig ab 30. März 1925.

Gültige in Berlin auf den beschriebenen Stufenvergleich.

	Ortschaft	Ortschaft 1	Ortschaft 2	Ortschaft 3	Ortschaft 4	Ortschaft 5	Ortschaft 6	Ortschaft 7	Ortschaft 8	Ortschaft 9	Ortschaft 10	Ortschaft 11	Ortschaft 12	Ortschaft 13	Ortschaft 14	Ortschaft 15	Ortschaft 16	Ortschaft 17	Ortschaft 18	Ortschaft 19	Ortschaft 20	Ortschaft 21	Ortschaft 22	Ortschaft 23	Ortschaft 24	Ortschaft 25	Ortschaft 26	Ortschaft 27	Ortschaft 28	Ortschaft 29	Ortschaft 30	Ortschaft 31	Ortschaft 32	Ortschaft 33	Ortschaft 34	Ortschaft 35	Ortschaft 36	Ortschaft 37	Ortschaft 38	Ortschaft 39	Ortschaft 40	Ortschaft 41	Ortschaft 42	Ortschaft 43	Ortschaft 44	Ortschaft 45	Ortschaft 46	Ortschaft 47	Ortschaft 48	Ortschaft 49	Ortschaft 50	Ortschaft 51	Ortschaft 52	Ortschaft 53	Ortschaft 54	Ortschaft 55	Ortschaft 56	Ortschaft 57	Ortschaft 58	Ortschaft 59	Ortschaft 60	Ortschaft 61	Ortschaft 62	Ortschaft 63	Ortschaft 64	Ortschaft 65	Ortschaft 66	Ortschaft 67	Ortschaft 68	Ortschaft 69	Ortschaft 70	Ortschaft 71	Ortschaft 72	Ortschaft 73	Ortschaft 74	Ortschaft 75	Ortschaft 76	Ortschaft 77	Ortschaft 78	Ortschaft 79	Ortschaft 80	Ortschaft 81	Ortschaft 82	Ortschaft 83	Ortschaft 84	Ortschaft 85	Ortschaft 86	Ortschaft 87	Ortschaft 88	Ortschaft 89	Ortschaft 90	Ortschaft 91	Ortschaft 92	Ortschaft 93	Ortschaft 94	Ortschaft 95	Ortschaft 96	Ortschaft 97	Ortschaft 98	Ortschaft 99	Ortschaft 100	Ortschaft 101	Ortschaft 102	Ortschaft 103	Ortschaft 104	Ortschaft 105	Ortschaft 106	Ortschaft 107	Ortschaft 108	Ortschaft 109	Ortschaft 110	Ortschaft 111	Ortschaft 112	Ortschaft 113	Ortschaft 114	Ortschaft 115	Ortschaft 116	Ortschaft 117	Ortschaft 118	Ortschaft 119	Ortschaft 120	Ortschaft 121	Ortschaft 122	Ortschaft 123	Ortschaft 124	Ortschaft 125	Ortschaft 126	Ortschaft 127	Ortschaft 128	Ortschaft 129	Ortschaft 130	Ortschaft 131	Ortschaft 132	Ortschaft 133	Ortschaft 134	Ortschaft 135	Ortschaft 136	Ortschaft 137	Ortschaft 138	Ortschaft 139	Ortschaft 140	Ortschaft 141	Ortschaft 142	Ortschaft 143	Ortschaft 144	Ortschaft 145	Ortschaft 146	Ortschaft 147	Ortschaft 148	Ortschaft 149	Ortschaft 150	Ortschaft 151	Ortschaft 152	Ortschaft 153	Ortschaft 154	Ortschaft 155	Ortschaft 156	Ortschaft 157	Ortschaft 158	Ortschaft 159	Ortschaft 160	Ortschaft 161	Ortschaft 162	Ortschaft 163	Ortschaft 164	Ortschaft 165	Ortschaft 166	Ortschaft 167	Ortschaft 168	Ortschaft 169	Ortschaft 170	Ortschaft 171	Ortschaft 172	Ortschaft 173	Ortschaft 174	Ortschaft 175	Ortschaft 176	Ortschaft 177	Ortschaft 178	Ortschaft 179	Ortschaft 180	Ortschaft 181	Ortschaft 182	Ortschaft 183	Ortschaft 184	Ortschaft 185	Ortschaft 186	Ortschaft 187	Ortschaft 188	Ortschaft 189	Ortschaft 190	Ortschaft 191	Ortschaft 192	Ortschaft 193	Ortschaft 194	Ortschaft 195	Ortschaft 196	Ortschaft 197	Ortschaft 198	Ortschaft 199	Ortschaft 200	Ortschaft 201	Ortschaft 202	Ortschaft 203	Ortschaft 204	Ortschaft 205	Ortschaft 206	Ortschaft 207	Ortschaft 208	Ortschaft 209	Ortschaft 210	Ortschaft 211	Ortschaft 212	Ortschaft 213	Ortschaft 214	Ortschaft 215	Ortschaft 216	Ortschaft 217	Ortschaft 218	Ortschaft 219	Ortschaft 220	Ortschaft 221	Ortschaft 222	Ortschaft 223	Ortschaft 224	Ortschaft 225	Ortschaft 226	Ortschaft 227	Ortschaft 228	Ortschaft 229	Ortschaft 230	Ortschaft 231	Ortschaft 232	Ortschaft 233	Ortschaft 234	Ortschaft 235	Ortschaft 236	Ortschaft 237	Ortschaft 238	Ortschaft 239	Ortschaft 240	Ortschaft 241	Ortschaft 242	Ortschaft 243	Ortschaft 244	Ortschaft 245	Ortschaft 246	Ortschaft 247	Ortschaft 248	Ortschaft 249	Ortschaft 250	Ortschaft 251	Ortschaft 252	Ortschaft 253	Ortschaft 254	Ortschaft 255	Ortschaft 256	Ortschaft 257	Ortschaft 258	Ortschaft 259	Ortschaft 260	Ortschaft 261	Ortschaft 262	Ortschaft 263	Ortschaft 264	Ortschaft 265	Ortschaft 266	Ortschaft 267	Ortschaft 268	Ortschaft 269	Ortschaft 270	Ortschaft 271	Ortschaft 272	Ortschaft 273	Ortschaft 274	Ortschaft 275	Ortschaft 276	Ortschaft 277	Ortschaft 278	Ortschaft 279	Ortschaft 280	Ortschaft 281	Ortschaft 282	Ortschaft 283	Ortschaft 284	Ortschaft 285	Ortschaft 286	Ortschaft 287	Ortschaft 288	Ortschaft 289	Ortschaft 290	Ortschaft 291	Ortschaft 292	Ortschaft 293	Ortschaft 294	Ortschaft 295	Ortschaft 296	Ortschaft 297	Ortschaft 298	Ortschaft 299	Ortschaft 300	Ortschaft 301	Ortschaft 302	Ortschaft 303	Ortschaft 304	Ortschaft 305	Ortschaft 306	Ortschaft 307	Ortschaft 308	Ortschaft 309	Ortschaft 310	Ortschaft 311	Ortschaft 312	Ortschaft 313	Ortschaft 314	Ortschaft 315	Ortschaft 316	Ortschaft 317	Ortschaft 318	Ortschaft 319	Ortschaft 320	Ortschaft 321	Ortschaft 322	Ortschaft 323	Ortschaft 324	Ortschaft 325	Ortschaft 326	Ortschaft 327	Ortschaft 328	Ortschaft 329	Ortschaft 330	Ortschaft 331	Ortschaft 332	Ortschaft 333	Ortschaft 334	Ortschaft 335	Ortschaft 336	Ortschaft 337	Ortschaft 338	Ortschaft 339	Ortschaft 340	Ortschaft 341	Ortschaft 342	Ortschaft 343	Ortschaft 344	Ortschaft 345	Ortschaft 346	Ortschaft 347	Ortschaft 348	Ortschaft 349	Ortschaft 350	Ortschaft 351	Ortschaft 352	Ortschaft 353	Ortschaft 354	Ortschaft 355	Ortschaft 356	Ortschaft 357	Ortschaft 358	Ortschaft 359	Ortschaft 360	Ortschaft 361	Ortschaft 362	Ortschaft 363	Ortschaft 364	Ortschaft 365	Ortschaft 366	Ortschaft 367	Ortschaft 368	Ortschaft 369	Ortschaft 370	Ortschaft 371	Ortschaft 372	Ortschaft 373	Ortschaft 374	Ortschaft 375	Ortschaft 376	Ortschaft 377	Ortschaft 378	Ortschaft 379	Ortschaft 380	Ortschaft 381	Ortschaft 382	Ortschaft 383	Ortschaft 384	Ortschaft 385	Ortschaft 386	Ortschaft 387	Ortschaft 388	Ortschaft 389	Ortschaft 390	Ortschaft 391	Ortschaft 392	Ortschaft 393	Ortschaft 394	Ortschaft 395	Ortschaft 396	Ortschaft 397	Ortschaft 398	Ortschaft 399	Ortschaft 400	Ortschaft 401	Ortschaft 402	Ortschaft 403	Ortschaft 404	Ortschaft 405	Ortschaft 406	Ortschaft 407	Ortschaft 408	Ortschaft 409	Ortschaft 410	Ortschaft 411	Ortschaft 412	Ortschaft 413	Ortschaft 414	Ortschaft 415	Ortschaft 416	Ortschaft 417	Ortschaft 418	Ortschaft 419	Ortschaft 420	Ortschaft 421	Ortschaft 422	Ortschaft 423	Ortschaft 424	Ortschaft 425	Ortschaft 426	Ortschaft 427	Ortschaft 428	Ortschaft 429	Ortschaft 430	Ortschaft 431	Ortschaft 432	Ortschaft 433	Ortschaft 434	Ortschaft 435	Ortschaft 436	Ortschaft 437	Ortschaft 438	Ortschaft 439	Ortschaft 440	Ortschaft 441	Ortschaft 442	Ortschaft 443	Ortschaft 444	Ortschaft 445	Ortschaft 446	Ortschaft 447	Ortschaft 448	Ortschaft 449	Ortschaft 450	Ortschaft 451	Ortschaft 452	Ortschaft 453	Ortschaft 454	Ortschaft 455	Ortschaft 456	Ortschaft 457	Ortschaft 458	Ortschaft 459	Ortschaft 460	Ortschaft 461	Ortschaft 462	Ortschaft 463	Ortschaft 464	Ortschaft 465	Ortschaft 466	Ortschaft 467	Ortschaft 468	Ortschaft 469	Ortschaft 470	Ortschaft 471	Ortschaft 472	Ortschaft 473	Ortschaft 474	Ortschaft 475	Ortschaft 476	Ortschaft 477	Ortschaft 478	Ortschaft 479	Ortschaft 480	Ortschaft 481	Ortschaft 482	Ortschaft 483	Ortschaft 484	Ortschaft 485	Ortschaft 486	Ortschaft 487	Ortschaft 488	Ortschaft 489	Ortschaft 490	Ortschaft 491	Ortschaft 492	Ortschaft 493	Ortschaft 494	Ortschaft 495	Ortschaft 496	Ortschaft 497	Ortschaft 498	Ortschaft 499	Ortschaft 500	Ortschaft 501	Ortschaft 502	Ortschaft 503	Ortschaft 504	Ortschaft 505	Ortschaft 506	Ortschaft 507	Ortschaft 508	Ortschaft 509	Ortschaft 510	Ortschaft 511	Ortschaft 512	Ortschaft 513	Ortschaft 514	Ortschaft 515	Ortschaft 516	Ortschaft 517	Ortschaft 518	Ortschaft 519	Ortschaft 520	Ortschaft 521	Ortschaft 522	Ortschaft 523	Ortschaft 524	Ortschaft 525	Ortschaft 526	Ortschaft 527	Ortschaft 528	Ortschaft 529	Ortschaft 530	Ortschaft 531	Ortschaft 532	Ortschaft 533	Ortschaft 534	Ortschaft 535	Ortschaft 536	Ortschaft 537	Ortschaft 538	Ortschaft 539	Ortschaft 540	Ortschaft 541	Ortschaft 542	Ortschaft 543	Ortschaft 544	Ortschaft 545	Ortschaft 546	Ortschaft 547	Ortschaft 548	Ortschaft 549	Ortschaft 550	Ortschaft 551	Ortschaft 552	Ortschaft 553	Ortschaft 554	Ortschaft 555	Ortschaft 556	Ortschaft 557	Ortschaft 558	Ortschaft 559	Ortschaft 560	Ortschaft 561	Ortschaft 562	Ortschaft 563	Ortschaft 564	Ortschaft 565	Ortschaft 566	Ortschaft 567	Ortschaft 568	Ortschaft 569	Ortschaft 570	Ortschaft 571	Ortschaft 572	Ortschaft 573	Ortschaft 574	Ortschaft 575	Ortschaft 576	Ortschaft 577	Ortschaft 578	Ortschaft 579	Ortschaft 580	Ortschaft 581	Ortschaft 582	Ortschaft 583	Ortschaft 584	Ortschaft 585	Ortschaft 586	Ortschaft 587	Ortschaft 588	Ortschaft 589	Ortschaft 590	Ortschaft 591	Ortschaft 592	Ortschaft 593	Ortschaft 594	Ortschaft 595	Ortschaft 596	Ortschaft 597	Ortschaft 598	Ortschaft 599	Ortschaft 600	Ortschaft 601	Ortschaft 602	Ortschaft 603	Ortschaft 604	Ortschaft 605	Ortschaft 606	Ortschaft 607	Ortschaft 608	Ortschaft 609	Ortschaft 610	Ortschaft 611	Ortschaft 612	Ortschaft 613	Ortschaft 614	Ortschaft 615	Ortschaft 616	Ortschaft 617	Ortschaft 618	Ortschaft 619	Ortschaft 620	Ortschaft 621	Ortschaft 622	Ortschaft 623	Ortschaft 624	Ortschaft 625	Ortschaft 626	Ortschaft 627	Ortschaft 628	Ortschaft 629	Ortschaft 630	Ortschaft 631	Ortschaft 632	Ortschaft 633	Ortschaft 634	Ortschaft 635	Ortschaft 636	Ortschaft 637	Ortschaft 638	Ortschaft 639	Ortschaft 640	Ortschaft 641	Ortschaft 642	Ortschaft 643	Ortschaft 644	Ortschaft 645	Ortschaft 646	Ortschaft 647	Ortschaft 648	Ortschaft 649	Ortschaft 650	Ortschaft 651	Ortschaft 652	Ortschaft 653	Ortschaft 654	Ortschaft 655	Ortschaft 656	Ortschaft 657	Ortschaft 658	Ortschaft 659	Ortschaft 660	Ortschaft 661	Ortschaft 662	Ortschaft 663	Ortschaft 664	Ortschaft 665	Ortschaft 666	Ortschaft 667	Ortschaft 668	Ortschaft 669	Ortschaft 670	Ortschaft 671	Ortschaft 672	Ortschaft 673	Ortschaft 674	Ortschaft 675	Ortschaft 676	Ortschaft 677	Ortschaft 678	Ortschaft 679	Ortschaft 680	Ortschaft 681	Ortschaft 682	Ortschaft 683	Ortschaft 684	Ortschaft 685	Ortschaft 686	Ortschaft 687	Ortschaft 688	Ortschaft 689	Ortschaft 690	Ortschaft 691	Ortschaft 692	Ortschaft 693	Ortschaft 694	Ortschaft 695	Ortschaft 696	Ortschaft 697	Ortschaft 698	Ortschaft 699	Ortschaft 700	Ortschaft 701	Ortschaft 702	Ortschaft 703	Ortschaft 704	Ortschaft 705	Ortschaft 706	Ortschaft 707	Ortschaft 708	Ortschaft 709	Ortschaft 710	Ortschaft 711	Ortschaft 712	Ortschaft 713	Ortschaft 714	Ortschaft 715	Ortschaft 716	Ortschaft 717	Ortschaft 718	Ortschaft 719	Ortschaft 720	Ortschaft 721	Ortschaft 722	Ortschaft 723	Ortschaft 724	Ortschaft 725	Ortschaft 726	Ortschaft 727	Ortschaft 728	Ortschaft 729	Ortschaft 730	Ortschaft 731	Ortschaft 732	Ortschaft 733	Ortschaft 734	Ortschaft 735	Ortschaft 736	Ortschaft 737	Ortschaft 738	Ortschaft 739	Ortschaft 740	Ortschaft 741	Ortschaft 742	Ortschaft 743	Ortschaft 744	Ortschaft 745	Ortschaft 746	Ortschaft 747	Ortschaft 748	Ortschaft 749	Ortschaft 750	Ortschaft 751	Ortschaft 752	Ortschaft 753	Ortschaft 754	Ortschaft 755	Ortschaft 756	Ortschaft 757	Ortschaft 758	Ortschaft 759	Ortschaft 760	Ortschaft 761	Ortschaft 762	Ortschaft 763	Ortschaft 764	Ortschaft 765	Ortschaft 766	Ortschaft 767	Ortschaft 768	Ortschaft 769	Ortschaft 770	Ortschaft 771	Ortschaft 772	Ortschaft 773	Ortschaft 774	Ortschaft 775	Ortschaft 776	Ortschaft 777	Ortschaft 778	Ortschaft 779	Ortschaft 780	Ortschaft 781	Ortschaft 782	Ortschaft 783	Ortschaft 784	Ortschaft 785	Ortschaft 786	Ortschaft 787	Ortschaft 788	Ortschaft 789	Ortschaft 790	Ortschaft 791	Ortschaft 792	Ortschaft 793	Ortschaft 794	Ortschaft 795	Ortschaft 796	Ortschaft 797	Ortschaft 798	Ortschaft 799	Ortschaft 800	Ortschaft 801	Ortschaft 802	Ortschaft 803	Ortschaft 804	Ortschaft 805	Ortschaft 806	Ortschaft 807	Ortschaft 808	Ortschaft 809	Ortschaft 810	Ortschaft 811	Ortschaft 812	Ortschaft 813	Ortschaft 814	Ortschaft 815	Ortschaft 816	Ortschaft 817	Ortschaft 818	Ortschaft 819	Ortschaft 820	Ortschaft 821	Ortschaft 822	Ortschaft 823	Ortschaft 824	Ortschaft 825	Ortschaft 826	Ortschaft 827	Ortschaft 828	Ortschaft 829	Ortschaft 830	Ortschaft 831	Ortschaft 832	Ortschaft 833	Ortschaft 834	Ortschaft 835	Ortschaft 836	Ortschaft 837	Ortschaft 838	Ortschaft 839	Ortschaft 840	Ortschaft 841	Ortschaft 842	Ortschaft 843	Ortschaft 844	Ortschaft 845	Ortschaft 846	Ortschaft 847	Ortschaft 848	Ortschaft 849</th